Gewerkschaft der Polizei
Thüringen

NEWS

Info 14/2016
Erfurt, 26.05.2016

Die Polizei Thüringen wird personell immer schwächer

Der Gewerkschaft der Polizei Thüringen wurde bekannt, dass dieses Jahr 155 - in Worten einhundertfünfundfünfzig - Anwärter*innen am Bildungszentrum der Thüringer Polizei eingestellt werden sollen. Warum der Freistaat Thüringen nicht wenigstens so viele Anwärter*innen einstellt, wie altersbedingte Abgänge in der Thüringer Polizei prognostiziert sind, ist einfach nicht zu verstehen.
Um das Unbegreifliche zu verdeutlichen - hier einige unumstößliche Zahlen:

- Im viel gelobten **Einstellungsjahr 2015,** mit der Steigerung der Ausbildungszahlen auf 155 Anwärter*innen haben nur 101 Anwärter*innen ihr Studium oder ihre Ausbildung beendet. Bei 165 erwarteten Pensionierungen ergibt sich damit ein Minus von 54 Polizeivollzugsbeamten*innen!
- Im **Einstellungsjahr 2016** erwarten wir nun erneut eine Einstellung von 155 Anwärter*innen, im günstigsten Fall werden in diesem Jahr aber lediglich 110 Anwärter*innen ihr Studium/Ausbildung beenden. Bei 176 erwarteten Pensionierungen in diesem Jahr ergibt sich wiederum ein rechnerisches Minus von nun schon 66 Polizeivollzugsbeamten!
- Wenn jetzt jemand vermutet, dass mit dem Ende der Ausbildung der im Jahre 2015 eingestellten 155 Anwärter in **2017** eine Verbesserung der Personalausstattung einhergeht, den müssen wir enttäuschen. Mit Ablauf des Jahres 2017 erwarten wir mindestens 164 Pensionierungen und damit ein Minus von weiteren 9 Polizeivollzugsbeamten, aber nur wenn alle 155 Anwärter das Ausbildungsziel erreichen.
- Die Einstellungen aus dem Jahr 2016 werden 2018 ihr Studium/Ausbildung beenden, in dem Jahr stehen erhoffte 155 Absolventen 188 erwarteten Pensionierungen gegenüber, hier entsteht ein Minus von mindestens 33 Polizeivollzugsbeamten.
- Damit ergibt sich mit dem Ende des Jahres 2018 in Summe ein Defizit von mindestens 162 Polizeivollzugsbeamten.

Die Thüringer Polizei befindet sich damit ganz klar auf Kurs des geplanten Personalabbaus der Thüringer Landesregierung. Wie auf diesem Kurs, eine flächendeckend präsente und bürgernahe Polizei in Thüringen geschaffen werden soll, erschließt sich der GdP Thüringen schlicht nicht.
Wann bekommen wir endlich die Wahrheit zur geplanten Entwicklung der Thüringer Polizei gesagt?
Herr Minister Poppenhäger, Frau Ministerin Taubert, Damen und Herren Innenpolitiker tragen Sie Sorge dafür, dass die Thüringer Polizei nicht weiter geschwächt wird!

200 ist die Zahl der Stunde!

Mindestens 200 Einstellungen im Polizeivollzug ist die Forderung der Gewerkschaft der Polizei.
Bei einem Verhältnis von 1 Polizeibeamten zu 10 Veranstaltungsteilnehmern bei durchaus kritischen Einsatzlagen wird deutlich, dass unsere Forderungen extrem moderat sind.

Für den Landesvorstand der Landesvorsitzende

Herausgeber: Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Thüringen, Auenstraße 38a, 99089 Erfurt, Telefon: (0361) 598950 Fax: (0361) 59895-11